

GHA Genossenschaft Hessischer Anästhesisten (in Vorbereitung)

Dr. med. Joachim Hess und Manfred Arndt
Niedergelassene Fachärzte für Anästhesiologie
35075 Gladenbach Wolfskapellenstr.13

An alle niedergelassenen
Anästhesistinnen und Anästhesisten in Hessen

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!

Wir niedergelassenen Anästhesistinnen und Anästhesisten möchten weiterhin einer freiberuflichen Tätigkeit nachgehen und uns dabei neu und zukunftsorientiert positionieren. Ideen zur Verbesserung unserer wirtschaftlichen Situation werden wir nach der Gründung der Genossenschaft Hessischer Anästhesisten gemeinsam umsetzen.

Wir laden Sie herzlich ein zur

Gründungsversammlung der Genossenschaft Hessischer Anästhesisten

Datum: Samstag, den 27.10.2007, 13:00 – ca. 17:00Uhr

Ort: 35394 Gießen, Schiffenberger Weg 110, Forum der Volksbank Mittelhessen.

Tagungsablauf:

Gründungsversammlung

1. Eröffnung der Versammlung
2. Wahl des Versammlungsleiters und des Schriftführers
3. Erläuterung des Gründungsvorhabens,
Diskussion, Abstimmung über die Errichtung der Genossenschaft
4. Erläuterung der Satzung, Abstimmung über die Satzung
5. Unterzeichnung der Satzung

Erste ordentliche Generalversammlung:

6. Eröffnung der Versammlung
7. Wahl des Versammlungsleiters und des Schriftführers
8. Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates
9. Unterbrechung der Generalversammlung: Erste Sitzung des Aufsichtsrates
 - a)Konstituierung des Aufsichtsrates
 - b) Bestellung des Vorstandes
10. Festsetzung des Eintrittsgeldes durch die Generalversammlung
11. Erläuterung des weiteren Vorgehens
12. Schließung der Generalversammlung

Die Satzung und weitere Unterlagen werden nach Abschluss der Prüfung durch den Genossenschaftsverband per email an alle hessischen Anästhesisten verschickt. Zur Gründungsveranstaltung erhalten Sie die Unterlagen in ausgedruckter Form ausgehändigt.

Während der Veranstaltung werden Speisen und Getränke gereicht.

Freundliche Unterstützung erfolgt durch Fa. Abbott, Fa. Braun-Melsungen, Fa. Fresenius-Kabi und Volksbank Mittelhessen eG

Vorinformation:

Insbesondere zur Verbesserung unserer wirtschaftlichen Situation schlagen wir folgende Lösungswege vor:

- Es erfolgt ein Zusammenschluss möglichst aller hessischer Anästhesistinnen und Anästhesisten in einer Genossenschaft mit dem Ziel, die Verbesserung der wirtschaftlichen Grundlage unserer freiberuflichen Tätigkeit zu erreichen.
- Die ärztliche Genossenschaft ist von ihrem Konzept her auf den wirtschaftlichen Erfolg ihrer Mitglieder ausgerichtet. Sie ist eine demokratische, offene, transparente, durch den Genossenschaftsverband überprüfte Struktur. Eine Zusammenarbeit mit anderen ärztlichen Genossenschaften ist möglich. Ärztliche Genossenschaften werden in Hessen von Krankenkassen und der KV als ernstzunehmende Verhandlungspartner akzeptiert.
Die Vertretung der Genossenschaft nach Außen wird durch einen erfahrenen, professionellen Geschäfts- und Verhandlungsführer sichergestellt. Die Besetzung von Vorstands- und Aufsichtsratspositionen erfolgt durch Anästhesisten.
- Eine starke Verhandlungsposition wird durch eine größtmögliche Mitgliederzahl angestrebt.
- Verhandlungen werden geführt mit gesetzlichen und privaten Krankenkassen, zahnärztlichen Verbänden, mit Kliniksbetreibern und Versorgungsketten.
- Zusätzliche Einnahmen entstehen durch Abschluss von Rabattverträgen, durch Sponsoring und Provisionen. Der Aufbau von Einkaufsgemeinschaften, Wartungs- und Leasingverträgen senkt Praxisunkosten.
- Entwicklung und Durchsetzung einer gemeinsamen Preisliste für IGEL-Leistungen, Wunschnarkosen sowie Stundenhonorare bei Auftragsleistungen für Krankenhäuser, Operateure und Zahnärzte.
- Bilden von Personalpools, Vermittlung von Arzt- und Pflegepersonalleistungen für Praxen, Kliniken und Urlaubsvertretungen.
- Öffentlichkeitsarbeit: Verbesserung der Wahrnehmung der Anästhesie in der Öffentlichkeit und bei Patienten durch Aktionen und Pressearbeit. Gemeinsames Logo der Genossenschaftsmitglieder. Darstellung von Qualitätsmerkmalen.
- Erarbeiten von Verhaltensregeln gegenüber Fachkollegen und im Umgang mit operativen Fächern.
- Gemeinsames Erarbeiten eines Zielkatalogs für Qualitätsmanagement in Arbeitsgruppen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen:

Manfred Arndt

Dr. Joachim Hess

Wegen der Raumbedarfsplanung bitten wir höflich um eine baldige **Rückmeldung** per Telefon, Fax oder email.
email: info_gha@t-online.de **Telefax:** 06462/91 44 496 **Telefon: Mo-Do 17-18 Uhr: 0173/15 22 938**

Komme mit ____ Personen

Name : _____

Komme nicht, möchte GHA-Mitglied werden

PLZ/Ort: _____

Bin nicht interessiert.

Straße: _____

email: _____